

Kurs- und Testatordnung Zahnmedizin Institut für Anatomie (IANAT)

Allgemeiner Hinweis: Neben den hier aufgeführten Punkten gelten die Regelungen der Kurs- und Testatordnung der Universitätsmedizin Rostock sowie die Studienordnung für den Studiengang Zahnmedizin der Universität Rostock in ihrer Fassung vom 6. September 2013

Für die im Institut für Anatomie zu erwerbenden Scheine

- Anatomische Präparierübungen
- Mikroskopisch-anatomischer Kursus

gelten über die allgemeinen Festlegungen hinaus folgende Bestimmungen:

Voraussetzungen zur Scheinvergabe

(A) Mikroskopisch-anatomischer Kursus

Folgende zwei Leistungskontrollen müssen bestanden werden:

1. Leistungskontrolle "Zytologie und allgemeine Histologie (3.FS), MC Klausur"
2. Leistungskontrolle "Spezielle mikroskopische Anatomie (3. FS), mündliche Prüfung"

Wird eine der beiden Leistungskontrollen nicht bestanden findet ca. 1 Woche nach dem Pflichttermin der Leistungskontrolle 2 ein schriftliches Wdh.-Testat statt (MC-Klausur). Dieses Wdh.-Testat umfasst den Stoff des gesamten Kursus der mikroskopischen Anatomie. Alle weiteren Wiederholungstestate finden mit den regulären Testatterminen des Folgejahres statt.

Werden die notwendigen Testate im jeweiligen Semester nicht bestanden, gilt die Veranstaltung als Ganze als "nicht erfolgreich" durchgeführt, und es müssen sämtliche Testate wiederholt werden. Im Falle des " Mikroskopisch-anatomischer Kursus " sind das die Leistungskontrollen "Zytologie und allgemeine Histologie" und „Spezielle mikroskopische Anatomie“.

Termine werden per Aushang bekanntgegeben.

(B) Anatomische Präparierübungen

Folgende drei Leistungskontrollen müssen bestanden werden:

- Leistungskontrolle " Allg. Anatomie, Zytologie und Embryologie (1. FS), MC Klausur"
- 2a. Leistungskontrolle "Präparierkurstestat – Rumpf (2. FS), mündliche Prüfung"
 - 2b. Leistungskontrolle "Präparierkurstestat – Extremitäten (2. FS), mündliche Prüfung "
 - 2c. Leistungskontrolle "Präparierkurstestat – Innere Organe (2. FS), mündliche Prüfung "
 3. Leistungskontrolle "Kopf, Sinnesorgane und ZNS (2. FS), MC Klausur"

Leistungskontrolle 1:

Die Leistungskontrolle 1 muss für die Zulassung zum Präparierkurs bestanden sein. Neben dem 1. Wdh.-Testat (MC-Klausur) am Ende des 1. FS findet ein 2. Wdh.-Testat (mündliche Prüfung) unmittelbar vor Beginn des Präparierkurses statt. Alle weiteren Wiederholungstestate der „Leistungskontrolle 1“ finden mit den regulären Testatterminen des Folgejahres statt.

Leistungskontrolle 2:

Die Leistungskontrolle 2 besteht aus drei Teilleistungen (a-c). Werden im Rahmen des Präparierkurses eine oder mehrere der Teilleistungen (a-c) nicht bestanden findet am Ende des Präparierkurses ein Wdh.-Testat statt. An diesem Termin müssen sämtliche Teilleistungen (a-c), die nicht bestanden worden sind, wiederholt werden. Ein weiteres 2. Wdh.-Testat findet in Form eines OSPE (Objective structured practical examination) Testates am Ende des Semesters statt. Umfang dieses 2. Wdh.-Testates ist der gesamte Stoffe der Teilleistungen (a-c). Alle weiteren Wiederholungstestate der „Leistungskontrolle 2“ finden mit den regulären Testatterminen des Folgejahres statt.

Leistungskontrolle 3:

Die Leistungskontrolle 3 "Kopf, Sinnesorgane und ZNS" wird als MC-Klausur durchgeführt. Bei versäumter oder nicht bestandener Prüfung findet das entsprechende 1. Wdh.-Testat ca. 1 Woche nach dem Pflichttermin statt. Alle weiteren Wiederholungstestate finden mit den regulären Testatterminen des Folgejahres statt.

Die Übermittlung der Daten an das Studiendekanat erfolgt nach erfolgreicher Absolvierung aller drei Leistungskontrollen (1, 2a-c und 3). Erfolgreich absolvierte Leistungskontrollen werden nicht wieder aberkannt. Diese Regelung findet, wie oben ausgeführt, bei den Teilleistungen (a-c) keine Anwendung. Diese Teilleistungen müssen gemeinsam zur Anrechnung der Leistungskontrolle 2 bestanden werden.

Termine werden per Aushang bekanntgegeben.

Wichtiger Hinweis zum Präparierkurs: Schwangere und stillende Mütter melden sich bitte beim Kursleiter. Sollte der Verdacht auf eine Schwangerschaft im Verlauf des Präparierkurses bestehen melden Sie sich bitte umgehend beim Kursleiter.

Weitere allgemeine Regelungen

Voraussetzung zur Vergabe der Scheine ist die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung.

Regelmäßige Teilnahme: Regelmäßig setzt voraus, dass die erlaubten Fehlzeiten (10% der Lehrveranstaltungszeit) nicht überschritten werden. Die Entscheidung über die Anwesenheit oder Nicht-Anwesenheit fällt zum Zeitpunkt der Anwesenheitskontrolle.

Erfolgreiche Teilnahme: Erfolgreich heißt, dass alle für die Vergabe eines Scheines notwendigen Leistungskontrollen mit Erfolg abgelegt worden sind.

Testattermine sind Pflichttermine. Nichterscheinen zum Testat hat die Eintragung eines "F" (für gefehlt) in die Testatkarte zur Folge, was im Ergebnis einem "n. b." (für nicht bestanden) gleichkommt. Es ist gleichgültig, wie das Nichterscheinen zum Testat begründet wird. Ausnahme hiervon: Krankmeldungen, die jedoch nur als **amtsärztliches Attest** berücksichtigt werden können. Nach Wiedererlangung der Prüfungsfähigkeit ist durch den Studierenden umgehend ein Prüfungstermin beim jeweiligen Kursleiter zu vereinbaren.

Bei Nichtbestehen eines Testates sind Sie **automatisch** zum nächsten Termin angemeldet! Eine separate Anmeldung ist **nicht erforderlich**. Sämtliche Prüfungstermine werden durch Aushang in der Anatomie rechtzeitig bekanntgegeben (schwarzes Brett und/oder Internetseite der Anatomie).

Kurswiederholung

Studierende, die regelmäßig, aber ohne Erfolg (Leistungskontrolle/ n nicht erfolgreich absolviert) an einer Veranstaltung teilgenommen haben, sind Repetenten und von der Anwesenheitspflicht an der jeweiligen Lehrveranstaltung,

die wiederholt werden muss, entbunden. Repetenten nehmen nur an den Prüfungen teil (Repetenten ohne Kursplatz). Auf Antrag kann der Kurs jedoch wiederholt werden, es besteht dann wiederum Anwesenheitspflicht.

Testatkarte

Die Testatkarte wird im ersten Semester angelegt und enthält ein Paßbild der/des betreffenden Studierenden und einige persönliche Angaben, die für die Bewertung der Prüfungsleistung notwendig sind (Bild, Name, Geburtstag und Matrikelnummer). In ihr werden sämtliche Testatergebnisse vermerkt. Die Testatkarten verbleiben während der gesamten Kursdauer im Institut für Anatomie.

Kursanmeldung

Die Anmeldung zum jeweiligen Kurs erfolgt mit der Anwesenheitskontrolle am 1. Kurstag. Die persönliche Teilnahme der/des Studierenden ist deshalb hier obligatorisch, da sie/er ansonsten nicht als Kursteilnehmer/in gilt. Vorab werden die Studierenden den beiden Mikroskopierkursen bzw. den Präpariertischen zugeteilt. Dazu erfolgt jeweils eine Woche vor Kursbeginn ein Aushang.

Rostock, den 01.12.2018

Prof. Dr. Dr. Markus Kipp
Institutsdirektor

Prof. Dr. Björn Spittau
stellvertretender Institutsdirektor